

252

G-moll

Kehr um, kehr um! Mein Freund, du bist ver - ir - ret, du lebst al -
 Kehr um, kehr um! Bist du denn noch nicht mü - de hier wan - dern
 Kehr um, kehr um zu dei - nem Va - ter - lan - de, dort ruhst du

lein so weit von Got - tes Gnad. Ver - wundt, ge - quält, zer -
 in dem fins - tern, frem-den Land? Kehr um, kehr um! Der
 aus in ew - ger Herr -lich - keit. Mit Je - sus wirst du

ris - sen und ver - wir - ret, 's Ver - der - ben sahst du schon auf dei - nem
 Herr wird dich be - hü - ten, Er reißt he - raus dich aus der Fein - des -
 sein ja dort am Stran - de, ver - ges - sen ist dann Welt und Ei - tel -

Pfad. Du ir - rest noch, ver - wun - det sind die Fü - ße, das Licht der
 hand. keit.

Freud er - losch auf dem Ge-sicht. Kehr um, mein Freund! Wir al - le dich ver -

mis - sen, eh kommt die Stund, wo Hil - fe dir ge - bricht.